Neue Funktionen im ZKD eingerichtet

01.07.2015

Kriminalitätsbekämpfung wird leicht gestärkt - BDK erzielt Erfolg -

Aus der Serie: wo bleibt Niedersachsen

Die langjährigen Bemühungen und das Engagement des Landesvorsitzenden des BDK Niedersachsen und stellvertretenden Bundesvorsitzenden Ulf Küch zeigen nun eine erste Wirkungen in der praktischen Arbeit. Das Landespolizeipräsidium hat nun mit Erlass vom 05.06.2015, Az. 21.30-02110, die Einrichtung von Dienstposten für Sachbearbeiter/-in Kriminalitätsbekämpfung und Sachbearbeiter/-in Einsatz bei den Polizeiinspektionen befürwortet.
Damit wird nun die komplexe Tätigkeit des/der Leiter/-in des Zentralen Kriminaldienst wirkungsvoll unterstützt. Hieraus ergeben sich dann weitere Personalentwicklungsmöglichkeiten für herausragende Sachbearbeiter/-innen in der Kriminalitätsbekämpfung, da sie nun hier die fachübergreifenden Aufgabenwahrnehmungen des ZKD fachkompetent unterstützen können. Den BDK erfreut es zudem, dass der Bereich Einsatz ebenfalls diese fachbezogene Unterstützung erhält.

Ohne das Engagement des BDK hätte der „Einsatzbereich“ diese Möglichkeit nicht erhalten.

Der BDK ist nun gespannt wie die Behörden jetzt mit der neuen Aufgabenstellung in die Praxisphase einsteigen. Die Bewertung der Dienstposten richtet sich im übrigen nach dem Bezugserlass (A11 DP- Konzept) und erfolgt im Rahmen der Bündelungsbewertung.

Wir bleiben am Ball.

Der geschäftsführende Landesvorstand

pdf-Datei

Schlagwörter
Niedersachsen
diesen Inhalt herunterladen: PDF